

INITIATIVEN UND AKTIONEN DER AGFK BB

Mitwirkung an der bundesweiten Initiative der Arbeitsgemeinschaften „Schutzstreifen außerorts“

Initiierung der Kampagne „Stadtradeln“ in Brandenburg

Abstimmungen mit Landesbehörden

Infostände auf den Nationalen Radverkehrskongressen

Mitwirkung an der Qualitätssicherung im Radverkehr

Gemeinsame Aktionen mit dem ADFC

Bereitstellung von Informationsmaterial für die Kommunen

Lobbyarbeit für den Radverkehr

KONTAKT



Geschäftsstelle

Burgstraße 30
14467 Potsdam
Telefon: 0331 - 20084-54
E-Mail: info@agfk-brandenburg.de
Web: www.agfk-brandenburg.de

Landkreis Dahme-Spreewald (Vorsitz)

Landrat Stephan Loge
Reutergasse 12
15907 Lübben (Spreewald)
E-Mail: post@dahme-spreewald.de
Web: www.dahme-spreewald.de

Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (Schirmherrschaft)

Ministerin Kathrin Schneider
Henning-von-Tresckow-Straße 2-8
14467 Potsdam
E-Mail: poststelle@mil.brandenburg.de
Web: www.mil.brandenburg.de

Layout: Georgios Anastasiades
Karte: IPG mbH
Fotos: LHP/Barbara Plate, AGFK Brandenburg
Stand: März 2017



Gemeinsam für eine neue Radverkehrskultur

www.agfk-brandenburg.de

AGFK
Brandenburg 

Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen

WELCHE ZIELE VERFOLGT DIE AGFK BB?

Das primäre Ziel der Mitgliedskommunen der AGFK BB ist es, durch gemeinsame Zusammenarbeit den Radverkehr im Land Brandenburg weiter zu entwickeln. Es werden sowohl der Alltags- und Freizeitverkehr der Bewohner als auch der touristische Radverkehr betrachtet.

Die AGFK BB wird die Landesregierung bei ihrem Ziel unterstützen, das Fahrrad als gleichberechtigtes Verkehrsmittel zu etablieren und den Radverkehrsanteil am gesamten Verkehrsaufkommen zu erhöhen. Weiterhin soll die Sicherheit im Radverkehr verbessert werden. Gemeinsames Ziel ist auch, die AGFK BB als anerkannte Adresse und Ansprechpartnerin für Brandenburger Landkreise, Städte und Gemeinden zu etablieren.



WER KANN MITGLIED WERDEN IN DER AGFK BB?

Mitglied der AGFK BB können kommunale Gebietskörperschaften werden. Die Mitgliedschaft kann beim Vorsitzenden der AGFK BB beantragt werden.

Der Antrag ist per Download auf der Website der AGFK BB verfügbar. Er hat eine Begründung sowie einen Beschluss des Vertretungsorgans der interessierten Körperschaft zu enthalten.

Die Mitgliederversammlung wünscht eine Vorstellung des Interessenten in der Mitgliederversammlung und stimmt in dieser über den Aufnahmeantrag ab.

Mitgliedsstädte und -landkreise (Stand: März 2017)



WELCHEN AUFGABEN STELLT SICH DIE AGFK BB?

- Unterstützung der Mitgliedskommunen bei der Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans
- Informations- und Erfahrungsaustausch sowohl zwischen den Brandenburger Mitgliedskommunen als auch bundesweit zwischen den bestehenden Arbeitsgemeinschaften sowie international (z. B. mit polnischen Kommunen)
- Bündelung von Informationen und Erarbeitung von Empfehlungen, Hinweisen und Leitfäden zum Thema Radverkehr, Beratung und Hilfestellung unter den Mitgliedern
- Vernetzung und Multiplikation durch Funktion als Ansprechpartner für weitere Kommunen im Land Brandenburg
- Mitwirkung bei der Verbesserung der Förder- und Finanzierungsregelungen
- Interessenvertretung gegenüber dem Land, dem Bund und weiteren politischen Akteuren
- Darstellung der Interessen fahrradfreundlicher Kommunen gegenüber der Öffentlichkeit
- Durchführung gemeinsamer Öffentlichkeits- und Informationsarbeit, auch in Verbindung mit dem Land Brandenburg und mit anderen Verbänden sowie Institutionen
- Entwicklung, Durchführung und Unterstützung von konkreten Projekten, vorbildlichen Praxisbeispielen und Aktionen/Kampagnen